

Fuhrenkampstraße fest in Boßlerhand

Friesensport: High-Light-Cup des KBV Zetel-Osterende / 300 Mannschaften an drei Tagen auf der Strecke

Zetel/ah – Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen fand am vergangenen Wochenende das mit über 4000 Euro dotierte 15. Boßelturnier um den „High-Light-Cup“ des KBV Zetel-Osterende statt. Annähernd 300 Mannschaften gingen an den drei Tagen an den Start und kämpften um den Sieg. Das Turnier begann bereits am Freitag dramatisch: Im Finale des Mixed standen sich die Vorjahressieger Simone Davids/Robert Djuren (beide aus Westeraccum) und Petra Aden/Michael Behnke (Wiesederfehn/ Wiesede) gegenüber. Mit einem Rückstand von 20 Metern hatte Simone Davids den sechsten und letzten Wurf für das Duo zu absolvieren, der ihr aber völlig misslang. Die Kugel prallte jedoch an den Fuß eines Zuschauers, so dass der Wurf regelkonform wiederholt werden durfte. Dieser gelang der Westeraccumerin dann hervorragend, und Petra Aden konnte trotz eines ihrerseits sehr gelungenen Wurfes bis auf zehn Meter die erforderliche Weite nicht erreichen. Bei der Siegerehrung zeigte das Duo Davids/Djuren jedoch sportliche Größe, denn sie überreichten den für den ersten Platz ausgelobten Preis dem unglücklich unterlegenen Duo Aden/Behnke und ernteten dafür großen Applaus von den zahlreichen Zuschauern. „Das wir den Preis übergeben, haben Simone und ich gleich nach dem letzten Wurf so vereinbart“, so Robert Djuren nach der Siegerehrung. Am Sonnabend traten dann die Altersklassen Männer III und Jugend A am Vormittag in Aktion. Hier konnten sich im Finale die für Altjührden startenden Hans Wilms und Helmut Röseler gegen Hermann Lammers und Karl-Heinz Gerdes (Astede) durchsetzen. Bei den Jugendlichen durften Simon Quathammer und Lars Thye (Bredhorn) in einem hochklassigen Match gegen Bernd Georg Bohken und Stefan Bödeker (Schweinebrück) nach dem Titelgewinn im vergangenen Jahr erneut auf der obersten Stufe des Siegerpodestes ihren Platz einnehmen. Samstagnachmittag ging es für die auf die Strecke. In den Halbfinalspielen setzten sich überraschend die favorisierten Mannschaften Simone Davids/Hilke Barfknecht (Westeraccum) und die Vorjahressieger Marion Rocker/Sonja Derezinski (Collrunge) nicht durch. Maren Radatz und Monika Heiken-Gerdes (Reepsholt) und die in der Boßelszene noch nicht so stark in Erscheinung getretenen Schwestern Saskia Janssen und Gesa Bollmann aus Altharlingersiel standen sich damit im Finale gegenüber. Die Geschwister holten mit dem zweiten und dritten Wurf, die beide jeweils um die 200 Meter lang waren, einen Vorsprung gegenüber den Reepsholterinnen heraus, den sie nicht wieder abgaben. Die beiden Sportlerinnen erklärten nach ihrem Überraschungscoup: „Wir haben darauf gehofft, die erste Runde zu überstehen, aber ins Finale zu kommen war für uns sensationell.“ Am Sonntag ab 11 Uhr war dann die Fuhrenkampstraße fest in der Hand der Friesensportler: 128 Männermannschaften und zahlreiche Zuschauer bevölkerten die Wettkampfbahn. Noch vor der eigentlichen Siegerehrung hat der KBV Zetel-Osterende eine besondere Ehrung vorgenommen, denn die für Wiesederfehn startenden Günter Schoon und Holger Wilken sind seit der ersten Auflage des „High-Light-Cup“ im Jahre 1994 dabei und als einzige Mannschaft immer in derselben Besetzung. Sportlich lief es für die beiden beim „High-Light-Cup 2008“ bis zur vierten Runde sehr gut, aber dann musste den Grabstedern Holger und und Christian Alberts der Vortritt gelassen werden. Diese hatten im Viertelfinale mit Ralf Rocker und Uwe Köster aus Reepsholt einen sehr schweren Gegner. Keine der beiden Mannschaften konnte sich entscheidend absetzen, so dass der sechste und letzte Wurf die Entscheidung bringen musste. Für Reepsholt durfte der sich zurzeit in Topform befindende Ralf Rocker ran und landete einen Volltreffer. Aber Holger Alberts ließ sich nicht beirren und erwischte eine Rille, so dass die Kugel unter dem großen Jubel der Grabsteder Fans noch annähernd 40 Meter weiter als die des Gegners lief. Im Finale war jedoch Endstation. Hier gewannen die Titelverteidiger aus Ruttel, Henning Feyen und Stephan Koch. Sämtliche Ergebnisse unter www.high-light-cup.de